



## Justiz-, Polizei- und Militärdepartement

Kantonspolizei  
Unteres Ziel 20  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 94 64  
roland.koster@kapo.ai.ch  
<https://www.ai.ch>

Kantonspolizei, Unteres Ziel 20, 9050 Appenzell  
Bau- und Umweltdepartement  
z.hd. Roman Burtscher  
Gaiserstrasse 8  
9050 Appenzell

## Verkehrsordnung Baustellen-Signalisation

Aufgrund der Besprechung vom 3. Mai 2024 und den eingereichten Unterlagen sowie in Anwendung von Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (SVG) und Art. 107 Abs. 3 lit. c der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV) sowie Art. 1 Abs. 1 der Verordnung zum Einführungsgesetz zum Strassenverkehrsgesetz (VEG SVG GS AI 741.010) vom 22. Juni 1992 werden folgende kurzfristigen temporären Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsregelungen angeordnet:

### Vorhaben

Die Strassenbaustelle **«Strassensanierung und Bankettsicherung Haggenstrasse, Abschnitt Haggen bis St. Anton»** beansprucht während den Bauarbeiten grosse Teile der Fahrbahn. Die jeweiligen Bauetappen werden in maximal 150 Meter lange Teilstücke aufgeteilt. Die Haggenstrasse ist, ausser während dem Belagseinbau, ständig einspurig befahrbar.

### Anordnungen

Während den Etappen ist eine verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage (LSA) gemäss Art. 68 ff. der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV) zu stellen. Während der Vollsperrung sind vom Landesbauamt Umleitungen zu signalisieren. Diese Umleitungen sind mit den benachbarten Tiefbauämtern abzusprechen.

Ort	9413 Oberegg, Haggenstrasse 2a bis 6
Zeit (geplant)	Dienstag, 21. Mai 2024 bis Ende August 2024 (mit LSA unter Verkehr) Ende August: Vollsperrung mit Umleitung wegen Belagseinbau
Strasseneigentümer	Kanton Appenzell Innerrhoden, vertreten durch Roman Burtscher und Ruedi Grob
Projektleitung	Nänni und Partner, Telefon: 071 344 19 20
Rechtsgrundlagen	Die Baustellensignalisation richtet sich nach dem Strassenverkehrsgesetz (SVG) vom 19.12.1958, der Signalisationsverordnung (SSV) vom 5.9.1979 und der Norm VSS 40886 (Ausgabe 2019-03) «Signalisation von Baustellen auf Haupt- und Nebenstrassen»
Signale	Ausgestaltung: Normalformat, retroreflektierend

Vorsignalisation	Die Vorsignalisation ist hier lediglich auf der rechten Strassenseite zu stellen. Der Abstand von der Baustelle zur Vorsignalisation beträgt ausserorts 150 - 250 Meter.
Beleuchtung	Die Baustellenausleuchtung darf die Verkehrsteilnehmenden nicht blenden. Die Baustellenlampen sind bei den Vorsignalen und den Baustellenabschrankungen als stehendes Licht einzustellen.
Verkehrsregelung	- Lichtsignalanlage, verkehrsabhängig gesteuert. - Die LSA ist nur dann einzuschalten, wenn es die Sicherheit erfordert. - übrige Zeit «Gelbblinken»
Publikation	nicht nötig Art. 107 Abs. 3 lit. c SSV (< 6 Monate)
Kosten	Es werden keine Gebühren erhoben.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innert 30 Tagen seit der Zustellung bei der Standeskommission des Kantons Appenzell Innerrhoden, Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell, schriftlich Rekurs erhoben werden. Der Rekurs muss unterzeichnet sein, einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung enthalten. Diese Anordnung und allfällige Beweismittel sind dem Rekurs beizulegen.

9050 Appenzell, 3. Mai 2024

**Justiz-, Polizei- und Militärdepartement**  
Kantonspolizei, Signalisationskommission

Oblt Roland Koster, Sekretär

Geht per Mail an:

- Bau- und Umweltdepartement Appenzell I.Rh. (ralf.buerki@bud.ai.ch, roman.burtscher@bud.ai.ch)
- Bau- und Umweltdepartement, Werkhof (ruedi.grob@bud.ai.ch)
- Ratskanzlei Appenzell I.Rh. (celine.infanger@rk.ai.ch)
- Bezirksverwaltung Oberegg (info@oberegg.ai.ch)
- Kantonspolizei Stabsdienste (stabsdienste@kapo.ai.ch)